

SV Adorf/Erzg. II - TuS Ebersdorf II 5 : 10

Der Spielverlauf : + - + + - + - - - - - + -

Beim Skat würde man sagen : Ohne 3-en, Spiel 4, verloren 5 (laut Skatregel 8, aber passt hier dann leider nicht). Soll heißen, mit 3 Mann Ersatz, im 4.Spiel der Hinrunde, zu 5 verloren. Der Reihe nach. Die Erste hatte ihrerseits ein Spiel auf dieses Datum verlegen müssen, so dass in Adorf ein Doppelspieltag stattfand. Das zog extreme Personalprobleme nach sich. Bei uns fehlte in den Einzelspielen (noch) Sarah, die sich aber erfreulicher Weise schon mal ans Doppel ran wagte. Maxi hatte seine Einsatzmöglichkeit für diesen Spieltag rechtzeitig abgesagt und konnte damit auch nicht standardgemäß den 6.Platz in der Ersten besetzen. Dies tat dann Holger. Somit fehlten bei uns geplant 3 Stammspieler. Die Abgabe eines Vierten stand bis zuletzt im Raum, da S.Uhlig berufsmäßig nicht seinen Einsatz garantieren konnte. Zu guter Letzt kam N.Walther auch noch mit einem verbundenen Finger (tiefe Schnittwunde). Zum Glück war diese nicht an der Schlaghand, so dass er tapfer das Personalproblem mindern konnte. Im schlimmsten Fall hätte so der ML Joachim, mit 5 Mann Ersatz spielen müssen. Diese Zeilen nur mal so zum auf der Zunge zergehen lassen, welche nervliche Anspannung teilweise schon vor dem Spiel auf Mannschaftsleiter zukommen kann. An dieser Stelle aber auch schon der Dank an alle eingesetzten Ersatzspieler und diejenigen,

die in der „Warteschleife“ standen. Nun zum Spiel. Da der Gegner uns spielerisch nach LPZ weit überlegen war, mussten wir sehen, wie wir möglichst zu ein paar Pünktchen kommen würden, um uns nicht ganz abschlagen zu lassen. Der Einsatz von Sarah im Doppel 2, brachte die Möglichkeit, Mike und Joachim als bisher ungeschlagen, auf Doppel 3 zu setzen. Dort sollte unbedingt ein Punkt her. Der kam auch, mit 19:17 im 5.Satz ! Überraschend gewann auch noch Tilo mit Ronny das erste Doppel. Als dann anschließend auch noch Tilo sein erstes Einzel in fünf Sätzen gewann und es ihm Joachim, nach zwischenzeitlicher knapper Fünfsatzniederlage von Mike, gleich tat, stand es plötzlich 4:2 für uns. Jeder sagte sich, was ist denn hier los. Dann war aber Schluss mit lustig. 7 Niederlagen infolge rückten die Kräfteverhältnisse wieder zurecht. Kurz vor Schluss konnte Peter noch punkten und so brachten wir unter den gegebenen Umständen noch ein sehr gutes Endergebnis zustande. Vielen Dank auch an Uta, die den Doppelspieltag kulinarisch absicherte. In den nächsten beiden Auswärtsspielen müssen wir unbedingt punkten.

Molle/Thon	+1	Molle	+1	-1	Grünberg	-2
Gruhn/Sennewald	-1	Keil	+1	-1	Thon	-2
Grünberg/Keil	+1	Sennewald	+1	-1	Azeroth	-2

Adorf, d 02.11.2023

Joachim Keil